

Information zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

unserem Verband ist es wichtig, den Schutz Ihrer persönlichen Daten zu gewährleisten. Hiermit informieren wir Sie, für welche Zwecke und auf welche Art und Weise wir Ihre Daten verwenden.

Die rechtlichen Grundlagen des Datenschutzes finden sich gemäß Art. 91 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher:

Caritasverband Hamm e.V.
Brüderstraße 70
59065 Hamm
Email: bewerbung@caritas-hamm.de

Datenschutzbeauftragte der Verantwortlichen/der Caritas Hamm:

Carina Ponelis
Tel.: 0251-8901-326
datenschutzbeauftragter@caritas-muenster.de

Datenkategorien und deren Herkunft

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Kontaktdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, private Anschrift, [Mobil-]Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie weitere Daten zu Ihrem Werdegang (z.B. Lebenslauf, Qualifikationen und Abschlüsse, Berufserfahrung) und Ihrer Person (z.B. Anschreiben, persönliche Interessen, Führerschein, Sprachkompetenz und Verfügbarkeit). Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten fallen (z.B. freiwillige Angaben zu einer Schwerbehinderung).

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhoben und während der elektronischen Übermittlung verschlüsselt. **Die Daten stammen aus dem online auszufüllenden Bewerbungsbogen und aus den hochgeladenen Dateien oder den von Ihnen postalisch oder per E-Mail übermittelten Dokumenten (aktuell: Postweg oder E-Mail mit Dateianhängen).**

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben. Nach § 14 Abs. 2 lit. e) KDG sind wir verpflichtet, Sie darauf hinzuweisen, dass Sie nicht verpflichtet sind, uns Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne Ihre Daten sind wir jedoch nicht in der Lage, Sie in das Bewerbungsverfahren mit aufzunehmen.

Information zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren (Fortsetzung)

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Bei der Bewerbung bearbeiten wir Daten von Ihnen, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens benötigen. Ohne diese Daten können wir ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen nicht abschließen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist § 53 KDG.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem zur Wahrung unserer berechtigten Interessen im Sinne von § 6 Absatz 1 lit. g) KDG. Dies gilt insbesondere zum Zwecke der internen Kommunikation sowie zu Verwaltungszwecken.

Sofern die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Entscheidung über Ihre Bewerbung (z.B. in Form einer Zu- oder Absage) erforderlich ist. Kommt ein Dienstvertrag zwischen uns nicht zustande, vernichten wir die Unterlagen in der Regel spätestens 3 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten bis zu einem Zeitraum von maximal 6 Monaten im sog. Bewerberpool, sofern das schriftliche Einverständnis von Ihnen vorliegt. Digital zur Verfügung gestellte Bewerbungsdaten werden genauso wie papierhaft eingereichte Bewerbungsunterlagen datenschutzsicher gelöscht bzw. vernichtet.

Im Falle einer Zusage nehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen zu Ihrer Personalakte.

Empfänger Ihrer Daten

Wir behandeln alle Daten mit einem Höchstmaß an Vertraulichkeit und Diskretion. Eine Weitergabe Ihrer Daten findet innerhalb des Verbandes nur an diejenigen Stellen statt, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen (Personalabteilung, zuständige Führungskraft). Auch Mitarbeiter, die an einem Personalauswahlverfahren teilnehmen, haben Einblick in Ihre Bewerberdaten. Es erfolgt keine Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland.

Ihre Datenschutzrechte

- Auskunft (über Ihre bei uns gespeicherten Daten), § 17 KDG
- Berichtigung Ihrer Daten, § 18 KDG
- Löschung, § 19 KDG
- Einschränkung der Verarbeitung, § 20 KDG
- Datenübertragbarkeit, § 22 KDG
- Widerspruch: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten, die aufgrund von § 6 Abs. 1 lit. g) KDG, erfolgt Widerspruch einzulegen, § 23 KDG
- Beschwerde, § 48 KDG

Stand: 05.2021